

Pressemitteilung 12/2016

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Bayern e.V. Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 47 17 43
Telefax (0911) 47 64 73

Nürnberg, 29. November 2016

Erster Schritt pünktlich umgesetzt

Der Landesverband Bayern des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) ist zufrieden, dass der Umbau und die damit zusammenhängende Streckensperrung im Bereich der Aurachtalbrücke auf der Bahnstrecke Würzburg-Nürnberg nach zwei Wochen pünktlich beendet werden konnte.

"Es wurde nicht nur eine baufällige Brücke ersetzt, sondern der Abschnitt kann künftig zügiger befahren werden, eine Langsamfahrstelle entfällt", ist Vorstand Hans Löffler aus der Region Neustadt/Aisch zufrieden.

"Diese Maßnahme kann jedoch nur der Auftakt zum Ausbau der fränkischen Ost-West-Verbindung sein", ergänzt Dr. Christian Loos, VCD Vorstand aus Würzburg. "Angesichts der Überlastung infolge dichtem Güterverkehr, Personenfernverkehr und Nahverkehr sind weitere Ausbauten an Schiene und Signalsystem notwendig, auch im Hinblick darauf, den geplanten Integralen Taktfahrplan im Sinne des Deutschlandtaktes zu erreichen", so Loos weiter. Damit würden die Anschlüsse der Züge untereinander gleichzeitig in allen Knotenbahnhöfen, also Nürnberg, Würzburg, Aschaffenburg und Frankfurt optimiert. Nach der bereits geplanten Blockverdichtungen im Signalsystem und Dreigleisigkeit zwischen Fürth und Siegelndorf sind Optimierungen im Knoten Würzburg erforderlich. "Eine Menge an Vorteilen bringt dann eine ortsnahe südliche Umfahrung von Neustadt/Aisch", freut sich Löffler.

Der VCD Bayern hat in der Vergangenheit mehrere Publikationen zum Bahnausbau heraus gegeben, beispielhaft sei das Fernverkehrskonzept "Schnelle Bahntakte für Bayern" genannt, wo es konkrete Vorschläge für einen Fernverkehrshalbstundentakt Nürnberg-Würzburg-Frankfurt gibt.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Christian Loos unter unter Tel. 0172/913 21 64 persönlich zur Verfügung. Oder wenden Sie sich bitte an das [VCD-Landesbüro](#).